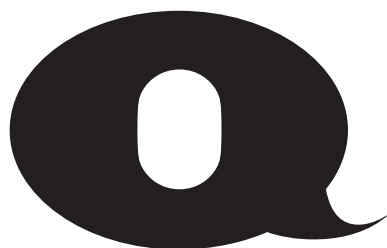


# April 2024



**qtopia**  
kino + bar  
uster

1.4.	Mo, 18.00	<b>LAISSEZ-MOI</b> von Maxime Rappaz, Belgien, Schweiz, Frankreich 2023, FR d, 93'	
1.4.	Mo, 20.30	<b>L'ABBÉ PIERRE – UNE VIE DE COMBATS</b> von Frédéric Tellier, Frankreich 2023, FR d, 137'	
2.4.,	Di, 20.30	<b>LAISSEZ-MOI</b> von Maxime Rappaz, Belgien, Schweiz, Frankreich 2023, FR d, 93'	
7.4.,	So, 18.00/20.30	<b>RADICAL</b> von Christopher Zalla, USA, Mexico 2023, SP d/f, 127'	
8.4.	Mo, 18.00	<b>DER ZOPF (LA TRESSE)</b> von Laetitia Colombani, Frankreich, Italien, Kanada, Belgien 2023, DIV d/f, 121'	
8.4.	Mo, 20.30	<b>RADICAL</b> von Christopher Zalla, USA, Mexico 2023, SP d/f, 127'	
9.4.	Di, 20.30	<b>DER ZOPF (LA TRESSE)</b> von Laetitia Colombani, Frankreich, Italien, Kanada, Belgien 2023, DIV d/f, 121'	
13.4.	Sa, 20.30	<b>KURZFILMNACHT</b> Kurzfilme aus der Schweiz und Europa	
14.4.	So, 11.00	<b>HOLY SHIT</b> von Rubén Abruña, Schweiz, Deutschland 2023, DIV d, 86', Dok	
14.4.	So, 15.00	<b>DIE DSCHUNDELHELDEN AUF WELTREISE</b> von Laurent Bru, Yannick Moulin, Benoît Somville, Frankreich 2023, DE, 89', ab 8 Jahren, Ani	
14.4.	So, 18.00/20.30	<b>THE HOLDOVERS</b> von Alexander Payne, USA 2023, EN d/f, 133'	
15.4.	Mo, 14.30	<b>THE HOLDOVERS</b> von Alexander Payne, USA 2023, EN d/f, 133'	

<b>15.4.</b>	<b>Mo, 18.00</b>	<b>ANDREA LÄSST SICH SCHEIDEN</b> von Josef Hader, Österreich 2024, OV d, 95'
<b>15.4.</b>	<b>Mo, 20.30</b>	<b>HOLY SHIT</b> von Rubén Abreu, Schweiz, Deutschland 2023, DIV d, 86', Dok
<b>16.4.</b>	<b>Di, 20.30</b>	<b>ANDREA LÄSST SICH SCHEIDEN</b> von Josef Hader, Österreich 2024, OV d, 95'
<b>21.4.</b>	<b>So, 18.00/20.30</b>	<b>THE MONK AND THE GUN</b> von Pawo Choyning Dorji, Bhutan 2023, OV d/f, 107'
<b>22.4.</b>	<b>Mo, 19.00</b>	<b>OPERATION SILENCE – DIE AFFÄRE FLÜKIGER</b> von Werner Schweizer, Schweiz 2024, DIV d, 104', Dok
<b>23.4.</b>	<b>Di, 20.30</b>	<b>OPERATION SILENCE – DIE AFFÄRE FLÜKIGER</b> von Werner Schweizer, Schweiz 2024, DIV d, 104', Dok
<b>28.4.</b>	<b>So, 18.00/20.30</b>	<b>BOB MARLEY: ONE LOVE</b> von Reinaldo Marcus Green, USA 2024, EN d/f, 104'
<b>29.4.</b>	<b>Mo, 14.30/18.00</b>	<b>OMEGÄNG</b> von Aldo Gugolz, Schweiz 2024, DIAL, 76', Dok
<b>29.4.</b>	<b>Mo, 20.30</b>	<b>BOB MARLEY: ONE LOVE</b> von Reinaldo Marcus Green, USA 2024, EN d/f, 104'
<b>30.4.</b>	<b>Di, 20.30</b>	<b>OMEGÄNG</b> von Aldo Gugolz, Schweiz 2024, DIAL, 76', Dok



### KULTUR IM CENTRAL-PARTERRE

- Donnerstag, 4.4., 20.00: Endlich – Ein Stück für immer von Judith Bach
- Freitag, 12.4., 20.00: Michael Elsener – Alles wird gut
- Samstag, 20.4., 20.00: Die Schönholzers



### ABOS UND GUTSCHEINE IM ONLINE-SHOP

qtopia-Gutscheine und -Abonnemente können auch im qtopia-Online-Shop gekauft werden (qtopia.payrex.com). Gekaufte Abos und Gutscheine werden per Post zugestellt. Das Abo kostet CHF 40, die Goldkarte CHF 290.



### TICKET-VORVERKAUF UND GUTSCHEIN-VERKAUF

An der qtopia-Kinokasse und in der Buchhandlung Doppelpunkt in Uster (Zentralstrasse 5) können qtopia-Kinotickets und -Gutscheine gekauft werden. Doppelpunkt ist von Di–Sa geöffnet – alle Infos auf [www.doppelpunkt-uster.ch](http://www.doppelpunkt-uster.ch). Die Tickets müssen im Doppelpunkt bar bezahlt werden, im Kino kann auch mit Karte (exkl. Postcard) oder Twint bezahlt werden. Es gelten die üblichen Eintrittspreise und es gibt keine Umtausch-Möglichkeit.

Montag, 1. April, 18.00 Uhr +  
Dienstag, 2. April, 20.30 Uhr

## LAISSEZ-MOI

von Maxime Rappaz, Belgien, Schweiz, Frankreich 2023, FR d, 93'

Claudine arbeitet als Schneiderin und kümmert sich um ihren behinderten Sohn. Jeden Dienstag reist sie zur Staumauer von Grande-Dixence im Walliser Val d'Hérens. Im dortigen Berghotel sucht sie sich interessante Gäste aus und verbringt mit ihnen eine Nacht. Ihrem Sohn schreibt sie eine Postkarte und unterschreibt als sein Vater. Als einer dieser «Kurzzeitväter» nicht mehr von ihr ablassen will, muss Claudine sich entscheiden. Der Schweizer Regisseur Maxime Rappaz ist mit seinem Debütfilm gleich ans Filmfestival Cannes eingeladen worden!



Montag, 1. April, 20.30 Uhr

## L'ABBÉ PIERRE – UNE VIE DE COMBATS

von Frédéric Tellier, Frankreich 2023, FR d, 137'

Geboren in eine gutbürgerliche Familie in Lyon, war Henri Antoine Grouès in der Résistance aktiv und half etwa jüdischen Flüchtlingen. Nach dem Zweiten Weltkrieg engagierte er sich für Arme und Obdachlose. Als Priester und Kapuziner fand er für seine Projekte breite Unterstützung und gründete Stiftungen sowie die Emmaus-Heime und -Spitäler. Auch lange nach seinem Tod 2007 wird er als Abbé Pierre verehrt. Frédéric Tellier hat das Leben dieses Volksheiligen aufwändig und mit Benjamin Lavernhe («Jeanne du Barry») in der Hauptrolle verfilmt. qtopia zeigt diesen Film gemeinsam mit den Ustermer Kirchen.



Sonntag, 7. April, 18.00 / 20.30 Uhr +  
Montag, 8. April, 20.30 Uhr

## RADICAL

von Christopher Zalla, USA, Mexico 2023, SP d/f, 127'

Alle staunen in der mexikanischen Kleinstadt Matamoros, als sich tatsächlich einer meldet, der die verwaiste Lehrerstelle annehmen will. Sergio Juárez Correa trifft auf haarsträubende Zustände: Der Ort ist kontrolliert von der Drogenmafia und mithin auch die Familien der Kinder. Der Schulleiter hat längst kapituliert, Geld ist eh keines da. Correa kümmert sich um die Kinder und erarbeitet mit ihnen Schritt für Schritt kleine Besserungen und schliesslich echte Perspektiven. Eine packende Sozialstudie nach wahrer Vorlage.



Montag, 8. April, 18.00 Uhr +  
Dienstag, 9. April, 20.30 Uhr

## DER ZOPF (LA TRESSE)

von Laetitia Colombani, Frankreich, Italien, Kanada, Belgien 2023, DIV d/f, 121'

Was verbindet die Leben der Inderin Smita, der Italienerin Giulia und der Kanadierin Sarah? An sich nichts, leben sie doch weit voneinander entfernt in gänzlich verschiedenen Gesellschaften, Kulturen und Lebensentwürfen. In ihrem weltweit erfolgreichen Roman «La tresse» (deutsch: Der Zopf) hat die französische Schauspielerin und Autorin Laetitia Colombani die Schicksale ihrer drei Protagonistinnen kunstvoll miteinander verflochten. Nun hat Colombani ihren Roman selbst verfilmt.



### 22. SCHWEIZER KURZFILMNACHT

Samstag, 13. April, 20.30 Uhr

## KURZFILMNACHT

Kurzfilme aus der Schweiz und Europa

Die Schweizer Kurzfilmnacht gastiert erneut bei qtopia kino+bar. Über den Abend sind vier Themenblöcke zu sehen: Eine Auswahl an Schweizer Kurzfilmhighlights des letzten Jahres und eine facettenreiche Auswahl an Kurzfilmen aus aller Welt.

Gute Unterhaltung ist garantiert. Zum Auftakt gibt es eine lokale Vorpremiere inkl. Gespräch mit den Filmschaffenden. Das Programm dauert bis ca. 2 Uhr, die qtopia-Bar erweitert ihr kulinarisches Angebot. Vorverkauf an der qtopia-Kasse, in der Ustermer Buchhandlung Doppelpunkt sowie online unter <https://qtopia.payrex.com>



### SONNTAGSMATINÉE

Sonntag, 14. April, 11.00 Uhr +  
Montag, 15. April, 20.30 Uhr

## HOLY SHIT

von Rubén Abruña, Schweiz, Deutschland 2023, DIV d, 86', Dok

Aus der Schüssel aus dem Sinn. Was mit seinen Fäkalien geschieht, interessiert den Mensch nicht wirklich. Dabei wäre interessant, den eigenen Unrat zu

begleiten und zu entdecken, dass in ihm Energie und Kraft steckt. Rubén Abruña hat sich erkundigt und ist zum Shit-Experten geworden. Sein Film zeigt Möglichkeiten der Weiterverwendung und Verarbeitung in Projekten auf allen Kontinenten. Das ist spannend und zugleich unterhaltsam. Nach der Sonntags-Matinée diskutiert qtopia-Mann Eduard Gautschi mit Umweltingenieur und Abwasserexperte Bastian Etter sowie weiteren Gästen.



## KINDERFILM

Sonntag, 14. April, 15.00 Uhr



### DIE DSCHUNGELHELDEN AUF WELTREISE

von Laurent Bru, Yannick Moulin, Benoît Somville, Frankreich 2023, DE, 89', ab 8 Jahren, Ani

Im Dschungel wäre es so schön. Doch nun hat tatsächlich so ein Widerling dieses Paradies mit einem Gift verpestet, das explodieren soll, sobald es sich mit Wasser mischt. Und bis zur Regenzeit dauerts nicht mehr lange. Ein klarer neuer Auftrag für die Dschungelhelden! Und so machen sich Gorilla Harry, Fledermaus Fiederike, Äffchen Grummel, Pinguin Maurice und Tigerfisch Junior auf, nach einem Gegenmittel zu suchen. Ihnen steht eine weite Reise bevor, auf die wir sie begleiten.



## CINEDOLCEVITA

Sonntag, 14. April, 18.00 / 20.30 Uhr +

Montag, 15. April, 14.30 Uhr



### THE HOLDOVERS

von Alexander Payne, USA 2023, EN d/f, 133'

Nur noch wenige Tage bis zu den Ferien: die ganze Schule vibriert in Vorfreude. Doch dann bekommt Angus Bescheid von seiner Mutter, dass sie die Festtage alleine mit ihrem neuen Lover verbringt. Ein Glück, ist Angus nicht der einzige «Holdover», der im Internat bleiben muss. Doch das Schicksal will es, dass er sehr bald eben doch der einzige ist – nebst Köchin Mary (ganz angenehm) und Professor Hunham (unerträglich). Alexander Payne erzählt seine zeitlose Parabel über Einsamkeit und menschliche Wärme an Weihnachten 1970. Macht nichts, weil eben zeitlos.



Montag, 15. April, 18.00 Uhr +

Dienstag, 16. April, 20.30 Uhr

### ANDREA LÄSST SICH SCHEIDEN

von Josef Hader, Österreich 2024, OV d, 95'

Andrea (Birgit Minichmayr) lebt «am Land», wie es in Österreich heisst. Und sie leidet am Land, will weg aus dem Dorf. Als Polizistin hat sie Chancen, in die Stadt St. Pölten zu wechseln, doch dann läuft ihr dieser Trunkene vors Auto, der sich als ihr Mann Andy erweist, von dem sie sich scheiden lassen will. Naja, ist jetzt nicht mehr nötig, denn Andy ist tot. Die Schuld an diesem Unfall nimmt Lehrer Franz (Josef Hader) auf sich, was die Sache für Andrea nur komplizierter macht. Auch Haders zweiter Spielfilm als Regisseur ist so tieftraurig lustig, dass es eine Wohltat ist.



Sonntag, 21. April, 18.00 / 20.30 Uhr

### THE MONK AND THE GUN

von Pawo Choyning Dorji, Bhutan 2023, OV d/f, 107'

Der König von Bhutan will nur das Beste für sein Volk. Nach der technischen Modernisierung mit TV und Internet soll ein Parlament gewählt werden. Für eine Testwahl reist Tshering Yangden als Wahlleiterin in ein entlegenes Bergdorf. Dort soll das historische Ereignis entsprechend zelebriert werden, wofür der zuständige Mönch aber zwei Gewehre braucht. Pawo Choyning Dorji, der 2022 mit «Lunana» für die erste Oscar-Nominierung Bhutans sorgte, erzählt erneut ein Stück Welttheater in traumhafter Landschaft.



Montag, 22. April, 19.00 Uhr +

Dienstag, 23. April, 20.30 Uhr

### OPERATION SILENCE – DIE AFFÄRE FLÜKIGER

von Werner Schweizer, Schweiz 2024, DIV d, 104', Dok

In den 1970er-Jahren eskalierte die «Jurafrage» in politischen Anschlägen der Béliers, letztlich aber in der entscheidenden Volksabstimmung. Im Umfeld dieser Entwicklung kam es zu mehreren tragischen Todesfällen. Der Berner Filmemacher Werner Schweizer nimmt sich des Falls von Ruedi Flükiger an. War es Selbstmord, wie bald die offizielle Version lautete? Oder doch Mord, wie seine Familie bis heute annimmt? Ein dokumentarischer Psychothriller. Am Montag ist Filmemacher Werner «Swiss» Schweizer zu Gast und wird über seinen Film sprechen.



Sonntag, 28. April, 18.00 / 20.30 Uhr +

Montag, 29. April, 20.30 Uhr

### BOB MARLEY: ONE LOVE

von Reinaldo Marcus Green, USA 2024, EN d/f, 104'

Seine Musik ist zeitlos und bringt Menschen bis heute zum Tanzen. Doch dem lüpfigen Reggae von Bob Marley (1945–1981) kam einst eine weit wichtigere Rolle zu. Der begnadete junge Musiker wurde für seine Mitmenschen auf Jamaika während des Bürgerkriegs zum Botschafter der Liebe und des Durchhaltens. Der Spielfilm erzählt die kurze Lebens- und Leidensgeschichte Marleys (Kingsley Ben-Adir) eindringlich, ohne auf den nötigen Schwung und Groove zu verzichten.



## CINEDOLCEVITA

Montag, 29. April, 14.30 / 18.00 Uhr +

Dienstag, 30. April, 20.30 Uhr

### OMEGÄNG

von Aldo Gugolz, Schweiz 2024, DIAL, 76', Dok

Wer sagt denn, das Schweizerdeutsche sei am Aussterben? Selbst in der blühenden und vielfältig durchsetzten Jugendsprache gibt es noch Dialektwörter. Sängerinnen und Poeten, Älpler und ganz normale Deutschschweizer verwenden oft uralte Wörter wie eben «omegäng». Doch was genau bedeutet dieses Wort? Aldo Gugolz lädt zur unterhaltsamen Forschungsreise in die Wortschätze unserer Dialekte und wird begleitet von Franz Hohler und Big Zis, Pedro Lenz oder Rapperin Cachita.

